

Die Universität Passau genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche High-Tech-Firmen und eine lebhaftere Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Passau** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

### **Lehrstuhl für Philosophie (W3)**

Sie werden die Philosophie in ihrer gesamten Breite in Lehre und Forschung vertreten und verfügen über ausgewiesene Schwerpunkte in der Geschichte der Philosophie und Kompetenzen in der theoretischen Philosophie.

Erwartet werden ein ausgewiesenes Forschungsprofil, das durch international sichtbare Publikationen und ein wissenschaftliches Netzwerk nachgewiesen wird, sowie Erfolge und fortgesetztes Engagement bei der Einwerbung begutachteter Drittmittel. In der Forschung wird ein Schwerpunkt erwartet, der systematische Anschlussmöglichkeiten zu den Themenschwerpunkten der Universität Passau bietet. Zudem wird die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Profilbildung der Fakultät vorausgesetzt.

Die Professur wird verantwortlich sein für Module im Ethik-/Philosophie-Lehramtsstudium sowie in verschiedenen interdisziplinären Bachelor- und Master-Studiengängen überwiegend der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät. In der Lehre werden insbesondere auch Veranstaltungen im Bereich der Religionsphilosophie erwartet. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber wirkt an den Lehramtsprüfungen im bayerischen Staatsexamen mit und sollte in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer und in deutscher Sprache zu halten. Erfahrungen in der Studiengangsentwicklung sind wünschenswert.

In fünf Fakultäten werden Forschung, Entwicklung und Lehre auf höchstem Niveau betrieben. Europa, Nachhaltigkeit und Digitalisierung bilden besondere Schwerpunkte des intensiven inter- und transdisziplinären Austausches innerhalb der Universität und mit vielfachen nationalen und internationalen Partnern. Die Universität Passau will als zukunftsfähige, international sichtbare und attraktive Universität in und für Europa zur Lösung der zahlreichen Herausforderungen – global und lokal – aktiv beitragen.

Die **Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät** ist eine forschungsstarke, dynamische Fakultät, die sich insbesondere durch die Interdisziplinarität und Internationalität ihrer Forschung und Lehre sowie ihres Studienangebots hervorhebt. Die Fachgebiete Kultur- und Medienwissenschaften, Geisteswissenschaften und Katholische Theologie zeichnen sich sowohl in der Lehre als auch in der grundlagenbezogenen und anwendungsorientierten Forschung durch inhaltliche und methodische Vielfalt aus.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Diese weisen Sie nach durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs oder unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen durch die Leitung einer Nachwuchsgruppe erbracht sein können. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 60 Abs. 3 Satz 1 BayHIG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse, Lehrevaluierungen etc.), möglichst in elektronischer Form (in nur einer PDF-Datei), senden Sie bitte bis zum **31. August 2024** an den Dekan der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Passau, Herrn Professor Dr. Jan-Oliver Decker, 94030 Passau, E-Mail: [bewerbung@geku.uni-passau.de](mailto:bewerbung@geku.uni-passau.de). Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind: <https://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>